



Spielbericht vom Spiel

TSV Wichmannshausen – TUSPO Grebenstein (1:0) 2 : 0

Auch der Verbandsligaabsteiger aus Grebenstein konnte die Heimserie des TSV nicht beenden. Mit einer starken Mannschaftsleistung gelang dem TSV im dritten Spiel der zweite Sieg. Vor allem in der 1. Halbzeit zeigte der TSV viel Spielfreude und kam zu zahlreichen Tormöglichkeiten. Allerdings konnte nur eine davon genutzt werden. Basti Degenhardt gelang ein weiteres Freistoßtor. In der 17. Minute versenkte er den Ball von der Strafraumgrenze. In den beiden Folgeminuten hätte der TSV bereits für die Vorentscheidung sorgen müssen. Nico Hildebrandt steuerte auf Torwart Dürrbaum zu, spielte diesen aus, traf anschließend aber nicht das Gehäuse. Dann drang Nico Hildebrandt erneut durch die Abwehrreihe, machte es diesmal besser und legte den Ball quer zum mitgelaufenen Basti Degenhardt. Dieser brauchte eigentlich nur noch einzunetzen, schoss aber den heraneilenden Abwehrspieler an. Der Gast hatte vor der Pause eine Möglichkeit, als ein Stürmer einen Kopfball an die Latte setzte.

Im zweiten Spielabschnitt hatte der TSV zu wenig Ballbesitz und Grebenstein kam besser in die Partie. Jedoch war meist am 16er Schluss mit der Herrlichkeit der Gäste. Der TSV stand gut und so musste Laubach lediglich einmal in höchster Not retten. In der Schlussminute gelang Nico Hildebrandt ein Traumtor. Aus 30 Meter Entfernung drosch er den Ball in den Winkel. Die Partie war entschieden und der TSV gewann nicht unverdient gegen den Meisterschaftsanwärter aus Grebenstein.

In der kommenden Woche muss der TSV zum Auswärtsspiel nach Schauenburg reisen. Zuvor steht am Mittwoch noch ein Spiel gg. die Palm Strikers Eschwege auf dem Programm. Dies ist ein Spiel aus dem AKE-Pokal.

Aufstellungen:

TSV-Laubach, Hanna, Hemmer, Dittrich, Benz, Hildebrandt, Hossnach, Degenhardt, Werner, Rüppel, Zindel, Schäfer, Stunz, Khemliche

Grebenstein-Dürrbaum, Scherer, Trabner, Drube, Hornig, Ansari, Möller, Szecsenyi, Frey, Fuchs, Schäfer, Kramm, Harbusch, Durward, Lüdicke, Thielmann

Schiedsrichter: Kai Nöding (Berbra-Solz)